

Beschluss

zur 26. Sitzung des Ortsbeirats Merzhausen
am Dienstag, den 10.11.2020

5. Bericht des Ortsbeirats

Beschluss

5.1 Einzäunung Weiher

Ortsvorsteher Stenzel erläutert die Thematik. Er erklärt, dass alle offenen Gewässer vom Versicherungsverband und vom Hessischen Städte- und Gemeindebund geprüft wurden, mit dem Ergebnis, dass der Weiher ebenfalls mit einem Maschendrahtzaun eingezäunt werden muss. Ob der Zugang für die Feuerwehr ausreichend ist, ist Angelegenheit des Stadtbrandinspektors und somit durch ihn zu prüfen.

Herr Göttl ergänzt, dass bereits eine Öffnung für Kleintiere geschaffen wurde, damit diese trinken können.

5.2 Graben in Richtung Meerpfuhl

Herr Schütrumpf berichtet, dass vom Meerpfuhl ausgehend in Richtung Pumpenhäuschen eine Stromleitung gelegt wird und daher die Vorbereitungen getroffen bzw. der Graben errichtet wurde.

5.3 Palisaden Glascontainer

Ortsvorsteher Stenzel gibt bekannt, dass die Palisaden erneuert wurden.

5.4 Batteriekasten

Die Batteriekästen wurden entfernt, so Ortsvorsteher Stenzel. Die Entsorgung von Batterien ist aber weiterhin bei einem Wertstoffhof oder im Handel des Vertreibers kostenfrei und in haushaltsüblichen Mengen möglich.

5.5 Friedhof

Ortsvorsteher Stenzel teilt mit, dass die Beseitigung von ungepflegten Gräbern stattgefunden habe. Zwei Gräber sind noch ausstehenden und werden ebenfalls in der nächsten Zeit entfernt.

5.6 Stromkabel Verbindungsweg Alter Steinbruch / Am Tripp

Ortsvorsteher Stenzel erläutert, dass das Stromkabel zwar repariert wurde allerdings nun quer auf dem Weg liegt.

Die Stadt wird um Stellungnahme und um Beseitigung des Kabels gebeten.

5.7 Treppe Heimatmuseum

Herr Schütrumpf berichtet, dass die Treppe am Heimatmuseum fertig ist, bezahlt und auch abgenommen wurde.

5.8 Alte Schule

Herr Göttl gibt bekannt, dass die in der letzten Sitzung genannten, offenen Punkte noch nicht erledigt seien. Da dies aber Angelegenheit der Dorfgemeinschaft ist, wird er sich in seiner Funktion als 1. Vorsitzender darum kümmern.

5.9 Neue Stühle Rauschpennhalle

Ortsvorsteher Stenzel teilt mit, dass die neuen Stühle angekommen sind. Diese wurden vom Leiter des Betriebshofes, dem Geschäftsführer des Turn- und Sportvereins und Ortsvorsteher Stenzel gemeinschaftlich ausgesucht. Die Polsterung hält Feierlichkeiten stand und kann bei Bedarf bzw. Notwendigkeit abmontiert und gereinigt werden. Die alten Stühle wurden entsorgt. Insgesamt wurde nun für die Rauschpennhalle folgendes Inventar angeschafft:

- 1 Komplettsatz neue Stühle
- 32 neue Tische
- Neue Bühnenteile (dabei wurden die 10 besten alten behalten)

5.10 Austausch der Hallentore

Ortsvorsteher Stenzel erläutert, dass die Tore in der Rauschpennhalle im Dezember ausgetauscht werden. Der letzte Bereich (Notausgang) wird dabei umgebaut. In diesem Zuge teilt er ebenfalls mit, dass der TuS neue Hallen-Fußballtore erhalten hat.

5.11 Treppe zwischen „Schmittkautstraße“ und „Schießhüttenstraße“

Ortsvorsteher Stenzel berichtet, dass es Verbesserungswünsche bzgl. der Treppe zwischen Schmittkautstraße und Schießhüttenstraße gab. Er bat den Bürger um entsprechendes Bildmaterial. Allerdings wurde ihm dies noch nicht zugeleitet.

5.12 Sanierung Wasserleitung „Am Wald“

Die Wasserleitung in der Straße Am Wald wurde saniert. Hierbei wurden verschiedene Stellen geöffnet und die Leitung wurde durchgezogen, so Ortsvorsteher Stenzel.

5.13 Beschwerde eines Bürgers bzgl. Straßenbeiträge

Ortsvorsteher Stenzel teilt mit, dass ein Bürger ihm eine Beschwerde-E-Mail bezüglich der Entrichtung von Straßenbeiträgen geschrieben hat. Hierzu erklärt Ortsvorsteher Stenzel, dass der Ortsbeirat lediglich ein beratendes Gremium ist und es nicht Aufgabe des Ortsbeirates ist, einen Beschluss zu erwirken.

Er bittet die Bürger sich in einem solchen Fall direkt an den Magistrat oder an eine Fraktion zu wenden.

5.14 Restliches Budget des Ortsbeirates

Ortsvorsteher Stenzel gibt Bekannt, dass der Ortsbeirat noch ein Restbudget von 250,00 EUR hat. Im Vorfeld hat er die restlichen Ortsbeiratsmitglieder um Vorschläge gebeten, wie das Geld sinnvoll eingesetzt werden kann.

Im Zuge dessen schlug Frau Ningel vor, dass Geld für die Restaurierung des Pfingstborn zu verwenden. Dieser Vorschlag wurde von allen Ortsbeiratsmitgliedern befürwortet, da das Gelände dort abgefaut sei und auch der Steg zum Wasser hin dringend erneuert werden müsste.

Daraufhin nahm Ortsvorsteher Stenzel Kontakt mit dem Kassierer der Dorfgemeinschaft auf. Es wurde vereinbart, das Geld zweckgebunden an die Dorfgemeinschaft zu überweisen. Allerdings muss hierzu noch ein offizieller Beschluss erfolgen.

Daher lässt Ortsvorsteher Stenzel über nachstehenden Beschluss abstimmen:

Beschluss

Das Restbudget des Ortsbeirates in Höhe von 250,00 EUR ist zweckgebunden an den Verein „Dorfgemeinschaft e. V. 1991“ für die Restaurierung des Pfingstborn-Geländes zu überweisen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Abstimmungsergebnis